



POTSDAM-INSTITUT FÜR
KLIMAFOLGENFORSCHUNG

Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft



POTSDAM-INSTITUT FÜR
KLIMAFOLGENFORSCHUNG

Flexibilisierung des EU-Klimaziels 2040

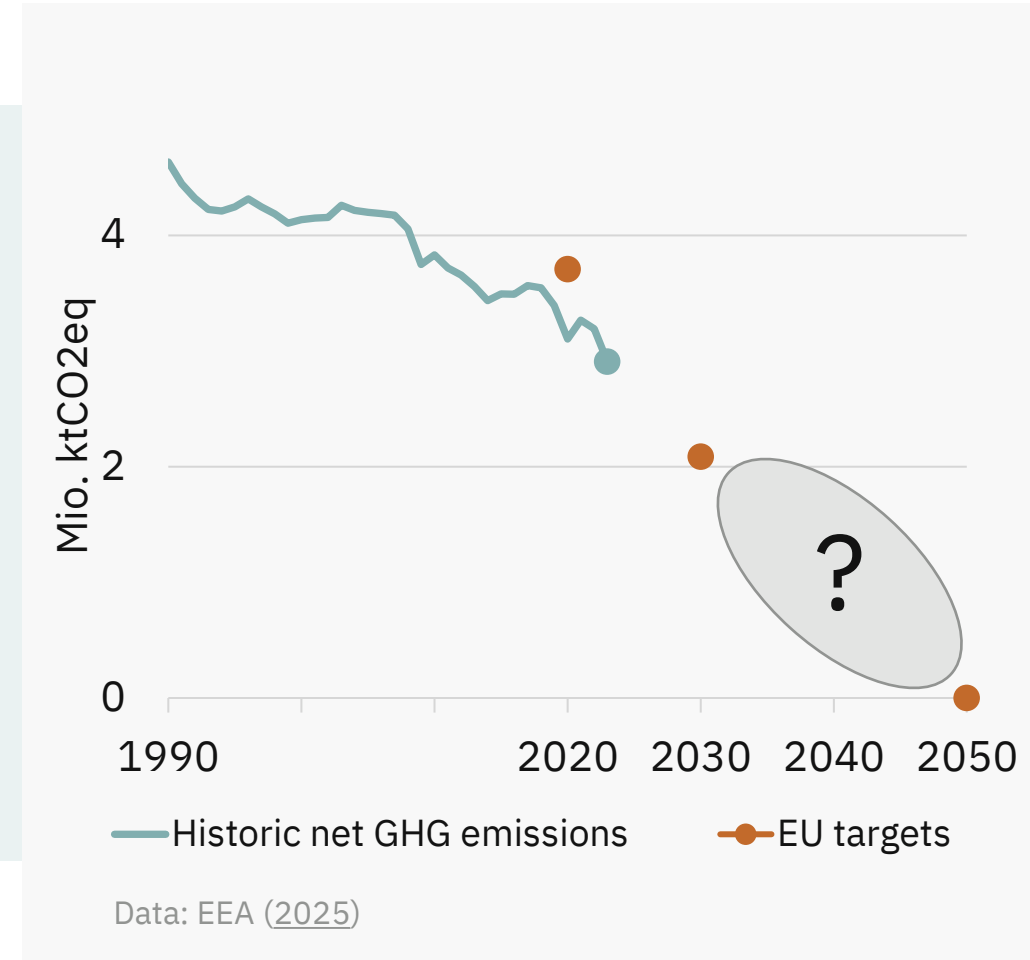
Pragmatischer Weg zu mehr Ambition oder Gefahr der Verwässerung?

Tagung der Stiftung Umweltenergierecht
Congress Centrum Würzburg

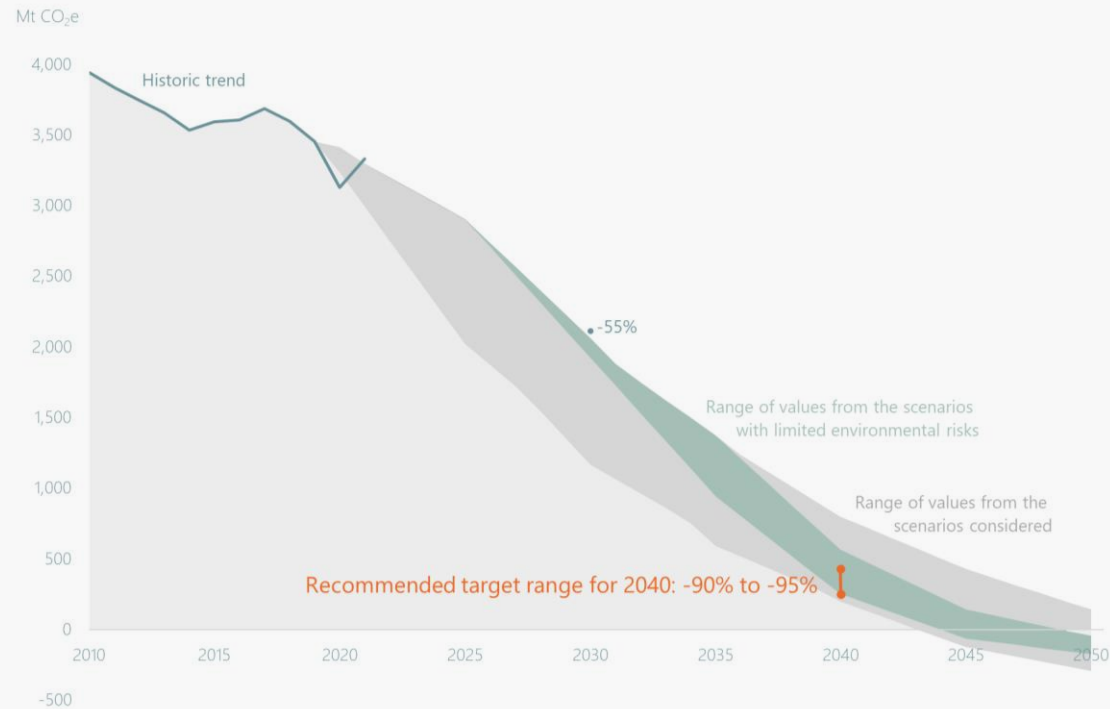
Christopher Leisinger

Europas Zwischenschritt zur Klimaneutralität ist nicht definiert

- › Ein 2040-Ziel ist erforderlich, um einen Minderungspfad zur Klimaneutralität 2050 zu definieren
- › ETS1 / ETS2 Caps (möglicherweise) schon auf 2050-Ziel ausgerichtet (keine neuen Zertifikate mehr 2039 bzw. 2043)
- › Die EU-Kommission hat am 2. Juli 2025 einen offiziellen 2040-Legislativvorschlag vorgelegt
- › Dabei musste sie die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse berücksichtigen, u.a. vom ESABCC



Eine heimische Netto-Minderung von 90-95% bis 2040 setzt die EU auf einen machbaren und glaubwürdigen Klimapfad



Quelle: ESABCC (2023)

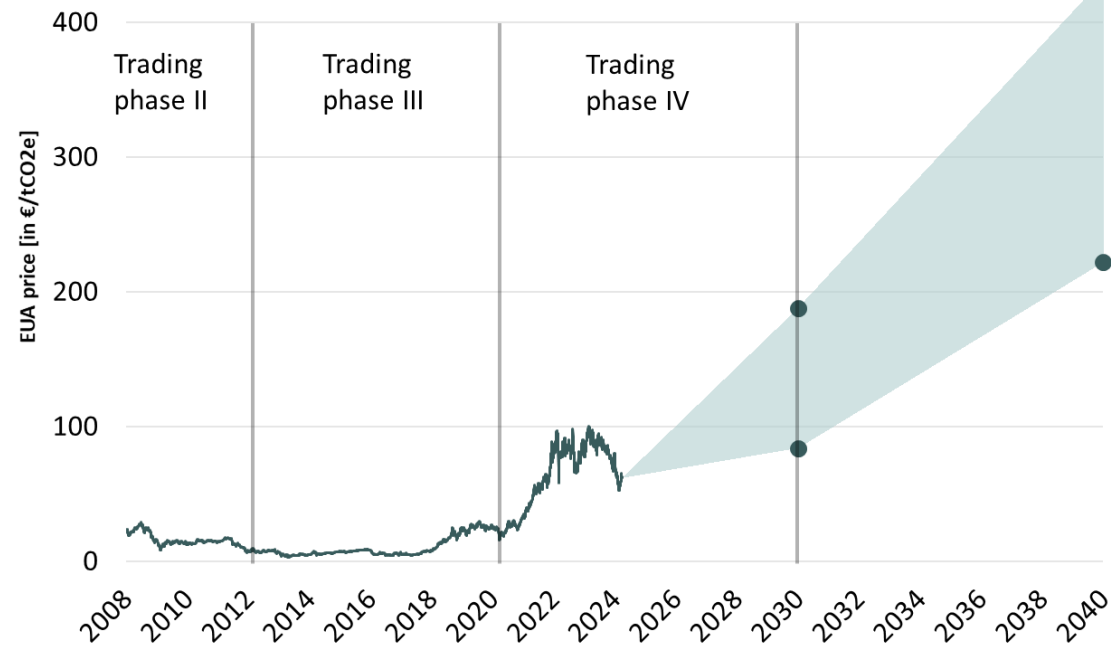
Das Advisory Board empfiehlt

- › Emissionsminderungen i.H.v. 90-95% bis 2040, ggü. 1990
- › EU THG-Budget begrenzt auf 11-14 GtCO₂e zwischen 2030 und 2050
- › Fairness-Lücke bleibt: Daher *zusätzlich* Klimaschutz außerhalb der EU und netto-negativ nach 2050

Erwartbare Preisentwicklung bei wachsendem Dekarbonisierungsdruck

EU ETS1

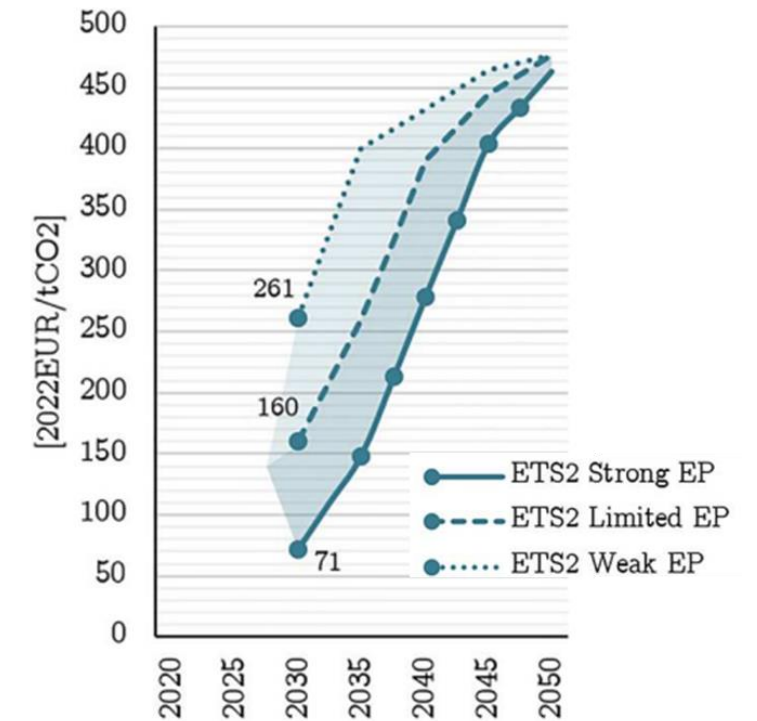
[für die Jahre 2008-40]



Quelle: Edenhofer/Leisinger (2024) basierend auf Ariadne (2023, 2025)

EU ETS2

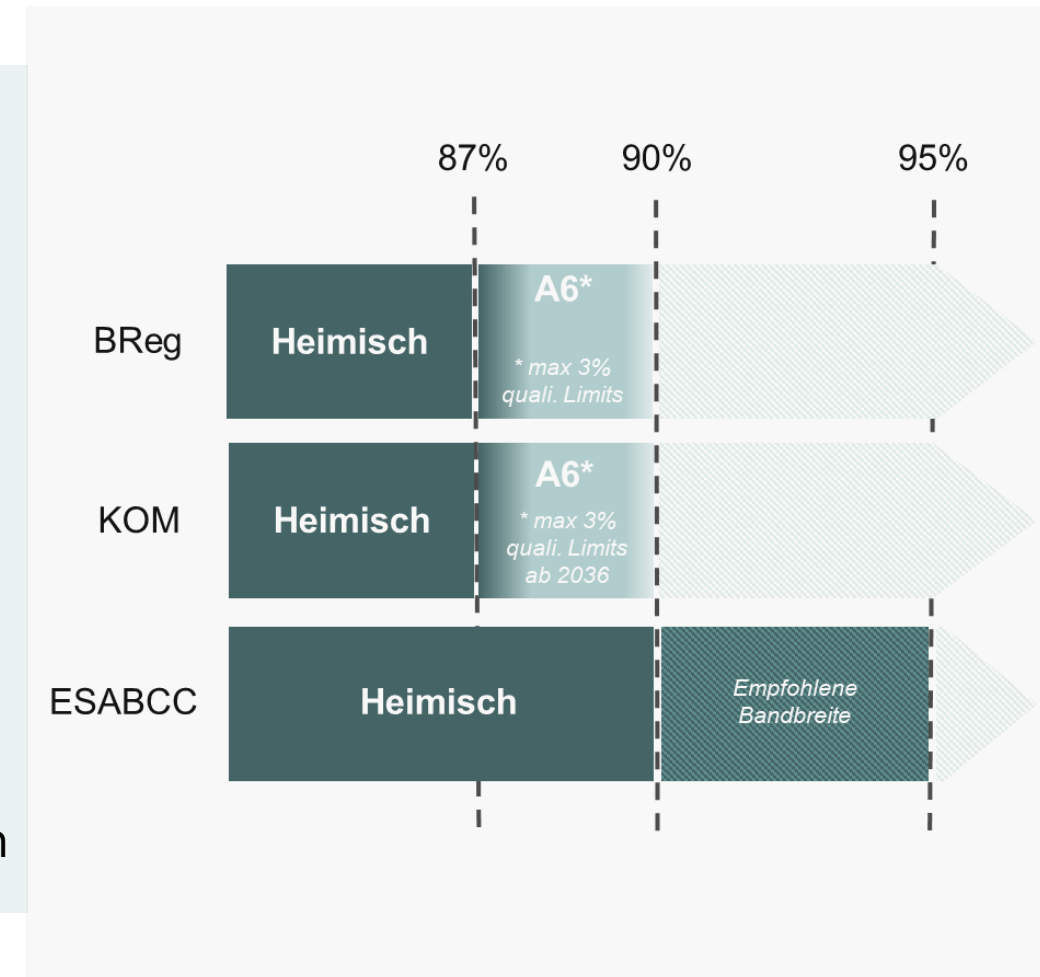
[für die Jahre 2020-2050]



Quelle: Günther et al. (2024)

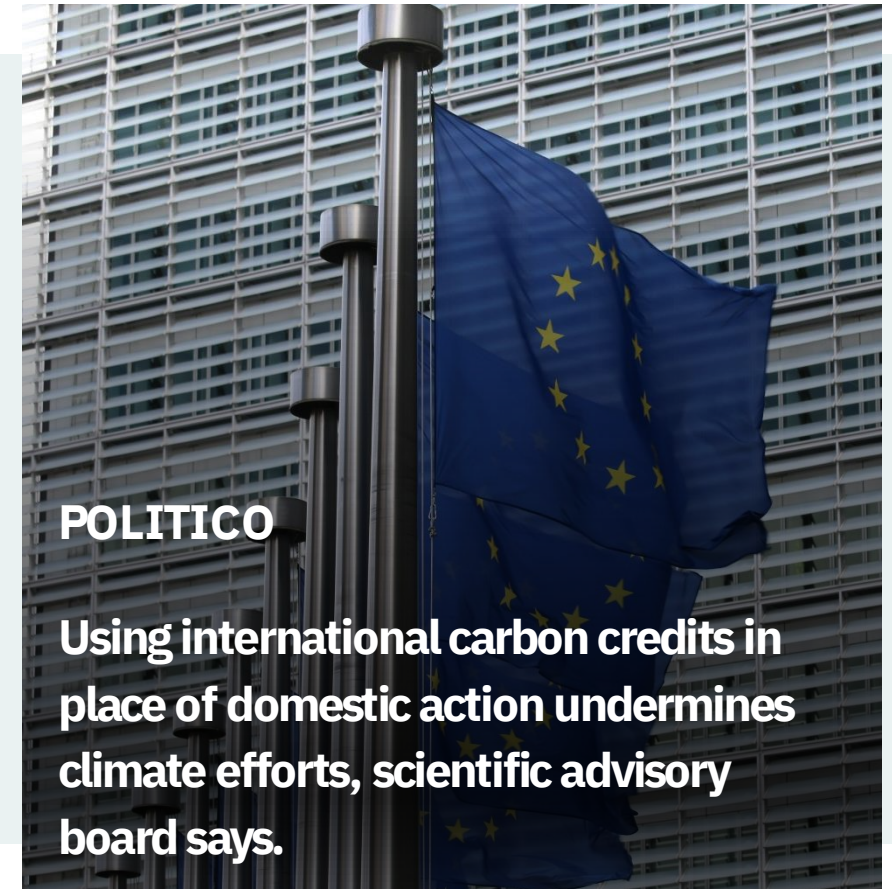
Flexibilisierungsdebatte um Klimaziel 2040 eröffnet

- › Es geht vermehrt die Sorge um, ehrgeiziger Klimaschutz sei ein Wettbewerbsnachteil und gefährde den Wohlstand
- › Die EU hat nun eine Debatte zur Flexibilisierung des 90%-Ziels eröffnet, um die Klimaschutzkosten zu senken
- › Flexibilität ist grundsätzlich gut für die Glaubwürdigkeit von Klimazielen...
- › ...kann aber bei schlechter Umsetzung zur Verwässerung der Klimapolitik und der Instrumente führen
- › Prominente Optionen im 2040-Vorschlag: Negativemissionen via CO₂-Entnahmen (CDR) und internationale CO₂-Gutschriften



Bedenken hinsichtlich internationaler Zertifikate zur Zielerreichung und Kostenminderung

- › Nach aktueller EU-Rechtslage müssen Klimaziele innerhalb der Union erreicht werden
- › Internationale Zertifikate sollten *zusätzlich* zur heimischen Zielerreichung genutzt werden (ESABCC 2023/25)
- › Qualität, Verfügbarkeit und Klimawirkung internationaler Zertifikate ist zweifelhaft
 - › Probst et al. (2024) zeigen, dass weniger als 16% der geprüften Zertifikate zu Emissionsminderungen führten
 - › Keine statistisch nachweisbaren Emissionseinsparungen durch Windkraftprojekte oder verbesserte Forstwirtschaft



Debatte verlagern: Von den DONTs zu den HOWs und WHEREs

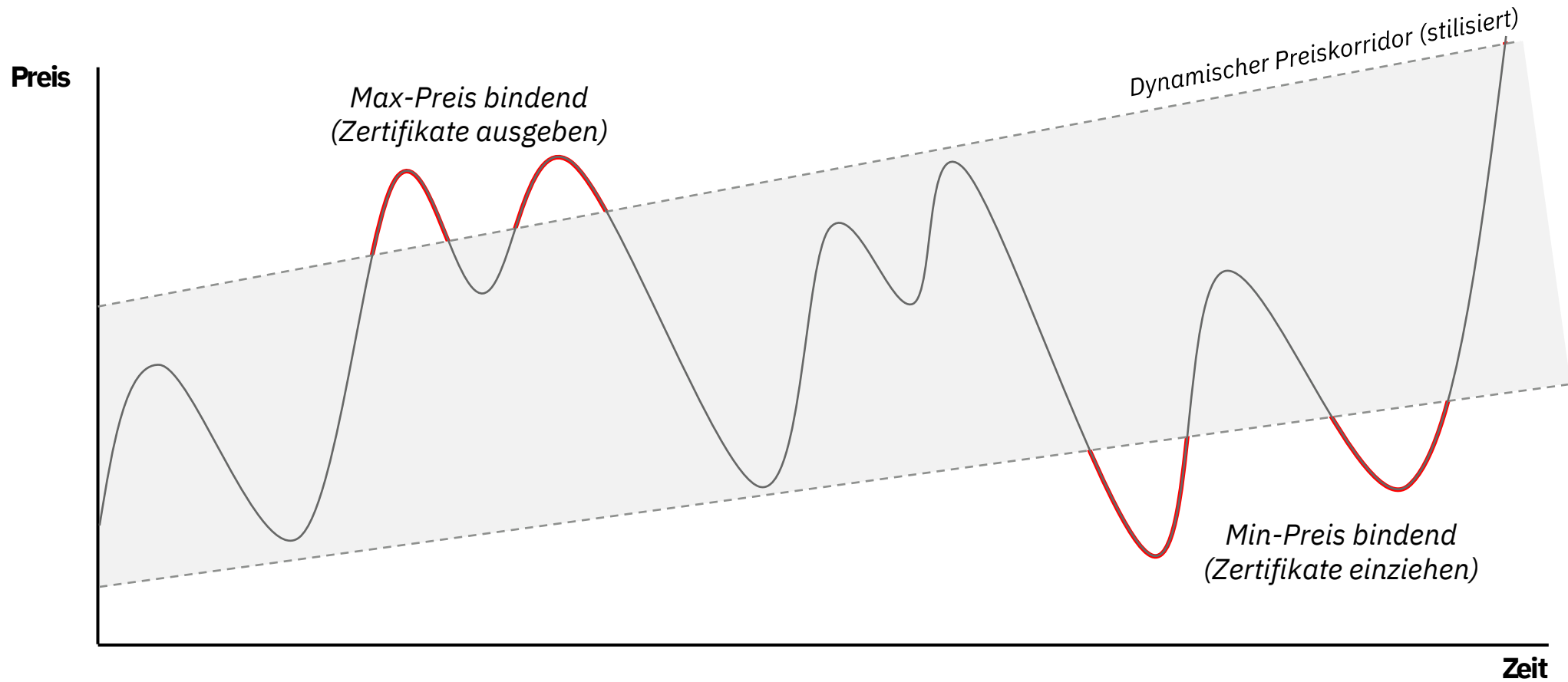
Option	Kernfragen
ETS	• Können A6-Credits die Preise effektiv senken („Endgame-Bedenken“)?
ESR	• Wird die ESR auch nach 2030 noch bestehen? Nationale AFULO-Ziele?
LULUCF	• In Sektor einbringen, der bereits „abgeschrieben“ ist (die LULUCF-Ziele haben sehr geringe Glaubwürdigkeit)
Keine direkte Integration	• EU-Haushalt oder andere Instrumente nutzen, um Zertifikate zu kaufen

Kernüberlegungen

- › Wer soll die Zertifikate beschaffen (KOM, MS, Unternehmen)?
- › Woher soll die Finanzierung kommen (ETS-Erlöse, MFF, MS)?
- › Welcher Architektur-Pfeiler darf sich die Zertifikate anrechnen (vgl. Tabelle)?

Die bessere Alternative?

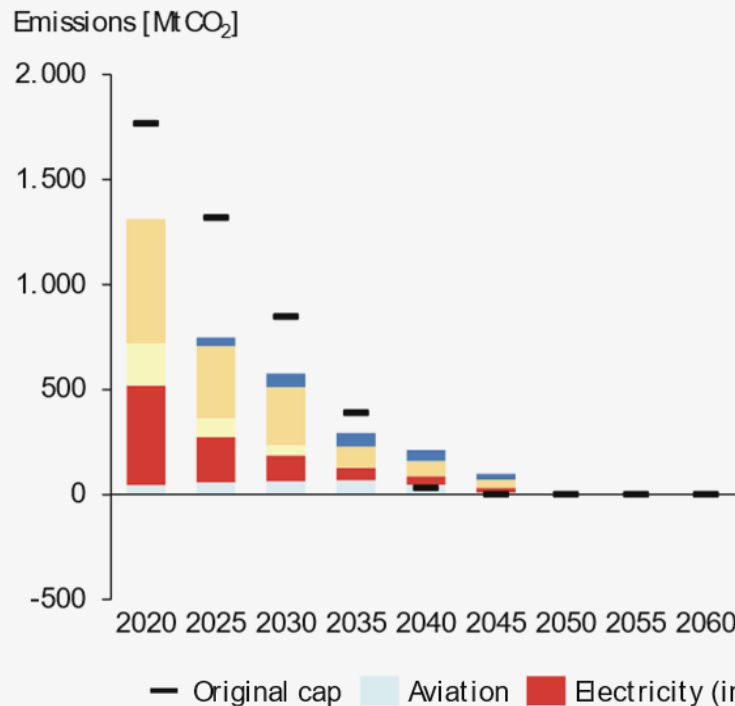
Unsicherheit nehmen, Preiskorridor einführen



CDR kann langfristige CO₂-Preise im EU ETS halbieren

Sector emissions under status quo

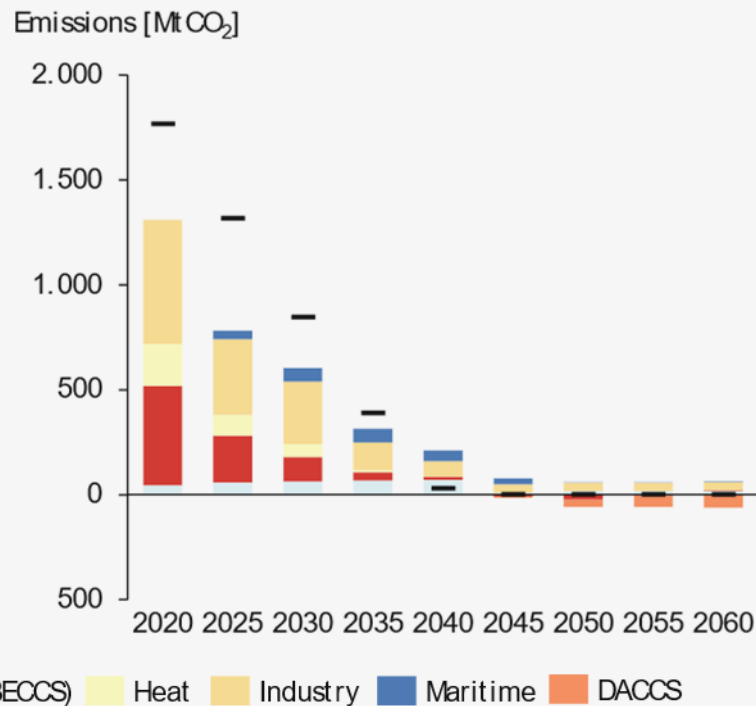
BECCS and DACCS excluded from EU ETS



Quelle: Sultani et al. (2024)

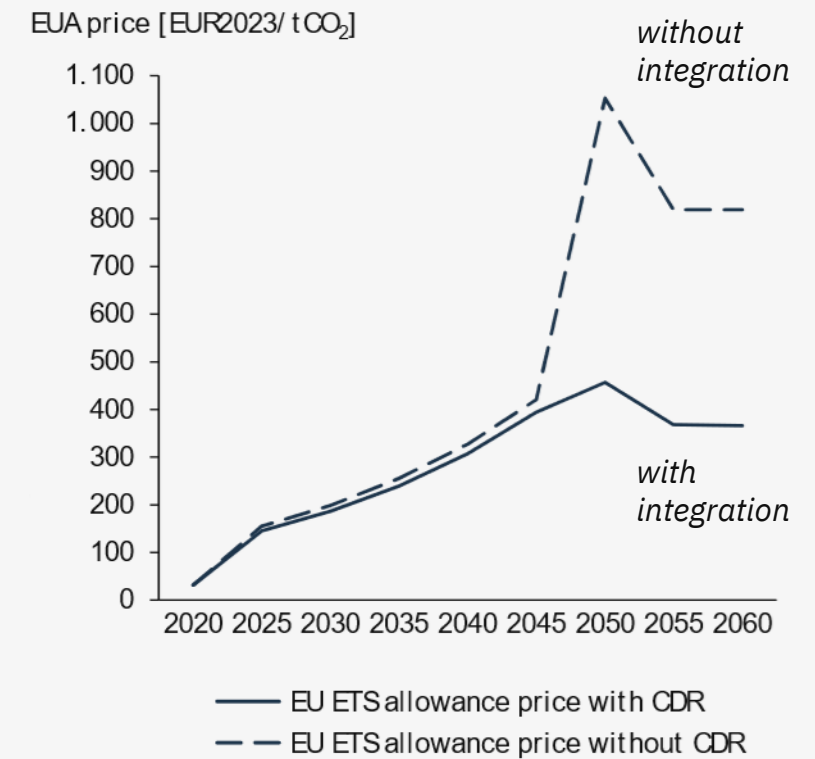
Sector emissions under CDR integration

BECCS and DACCS integrated into EU ETS



Allowance prices

Without/with BECCS and DACCS integration



Herzlichen Dank

Bluesky: @pik-potsdam.bsky.social

LinkedIn: Potsdam Institute for Climate Impact Research (PIK)

Instagram: pik_klima

Mastodon: pik_climate

Facebook / Meta: Potsdam Institute for Climate Impact Research (PIK)

Twitter / X: pik_klima (DE) / pik_climate (ENG)

www.pik-potsdam.de